

# Einladung zur Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 07. September 2020, 19.30 Uhr,  
**in der Aula Storebode**

Aktenaufgabe: 13. August bis 07. September 2020

## Traktanden

1. Protokoll
2. Rechnung 2019 / Geschäftsbericht
3. Verschiedenes



**Möhlin beWegt!**

Baumpflanzaktion  
Frühling 2020

# Traktandum 1

---

## Protokoll der letzten Versammlung vom 02. Dezember 2019

---

Anlässlich der letzten Gemeindeversammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Protokoll vom 01. Juli 2019
2. Budget 2020
3. Aufnahme von Walter Stebler in das Ortsbürgerrecht
4. Verschiedenes

Das Protokoll wurde durch die Finanzkommission geprüft und für korrekt befunden. Es kann während der Aktenauflage beim Gemeindebüro eingesehen oder in Kopie bezogen werden. Ausserdem ist es während der Aktenauflage auf der Internetseite [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch) abrufbar.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2019.

# Traktandum 2

---

## Rechnung / Geschäftsbericht 2019

---

Die Rechnung und der Geschäftsbericht 2019 sind nachfolgend abgedruckt.

### Waldfläche

Die Waldfläche beträgt  
(ohne Staats- und Privatwald):

Sonnenberg	216 ha
Forst	253 ha
<b>Total</b>	<b>469 ha</b>

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde Möhlin zu genehmigen.

## Ergebnis Jahresrechnung

Die Ergebnisse sind nach Auflösung der Forstreserve im Jahr 2019 nur als Gesamtes und nicht mehr zusätzlich mit und ohne Spezialfinanzierung Waldwirtschaft auszuweisen.

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Betrieblicher Aufwand	2'041'199.05	2'130'500.00	2'213'509.76
Betrieblicher Ertrag	1'896'936.32	1'889'800.00	2'147'651.05
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-144'262.73</b>	<b>-240'700.00</b>	<b>-65'858.71</b>
Finanzaufwand	20'276.34	27'000.00	96'529.19
Finanzertrag	140'243.30	141'000.00	502'112.05
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>119'966.96</b>	<b>114'000.00</b>	<b>405'582.86</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-24'295.77</b>	<b>-126'700.00</b>	<b>339'724.15</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	3'700.00	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>3'700.00</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-24'295.77</b>	<b>-123'000.00</b>	<b>339'724.15</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	-	-	-
Investitionseinnahmen	-	-	-
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Selbstfinanzierung	21'573.88	-70'700.00	391'674.00
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>21'573.88</b>	<b>-70'700.00</b>	<b>391'674.00</b>

Das Gesamtergebnis weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 24'300 aus. Der Finanzierungssaldo weist ein Plus von Fr. 21'600 aus. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ist daher rund Fr. 100'000 besser als budgetiert.

Die Gründe dafür sind tiefere Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand (Dienstleistungen und Honorare, baulicher und betrieblicher Unterhalt). Die Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte waren höher als budgetiert, während beim Holzverkauf das Budget nicht ganz erreicht werden konnte. Die Beiträge des Kantons waren höher als budgetiert.

Die Forstwirtschaft weist einen Überschuss von rund Fr. 57'000 aus, während die Bereiche allgemeine Verwaltung sowie Kultur, Sport und Freizeit defizitär sind.

Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde sinkt von Fr. 1.3 Mio. auf Fr. 1.2 Mio. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) beträgt am 31.12.2019 Fr. 6.8 Mio.

Der Forstreservofonds im Betrag von Fr. 2.7 Mio. wurde aufgrund der neuen Gesetzgebung aufgelöst und zu Gunsten der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre umgebucht. Diese betragen Ende Jahr neu Fr. 7.5 Mio.

Die Jahresrechnung der gesamten Ortsbürgergemeinde inkl. Waldwirtschaft weist im Jahr 2019 ein leicht negatives Ergebnis aus.

Während das Betriebsergebnis im Bereich der Verwaltung, Kultur, Sport und Freizeit negativ sind, wurde die Waldwirtschaft auch im Jahr 2019 rentabel



betrieben. Dies trotz den nach wie vor schwierigen Umständen mit dem trockenen Sommer und dem Borkenkäfer.

Nach wie vor rentabel zeigt sich der Bereich der Liegenschaften Finanzvermögen mit dem Hauptertrag der Mieteinnahmen für das Bürgerhaus.

### **Kommentare zu den einzelnen Funktionen der Erfolgsrechnung**

#### **ALLGEMEINE VERWALTUNG**

<b>Nettoaufwand Rechnung 2019</b>	<b>Fr. 168'200</b>
Nettoaufwand Budget 2019	Fr. 199'900

Der Nettoaufwand der Abteilung Allgemeine Verwaltung ist tiefer als budgetiert. Im Wesentlichen sind die Minderaufwendungen durch die tieferen Kosten für den Rückbau der Jagdhütte begründet. Die Einnahmen aus der Vermietung des Waldhauses waren rund Fr. 6'000 höher als erwartet.

#### **KULTUR, SPORT UND FREIZEIT**

<b>Nettoaufwand Rechnung 2019</b>	<b>Fr. 32'600</b>
Nettoaufwand Budget 2019	Fr. 17'900

Der Nettoaufwand war Fr. 14'700 höher als erwartet. Die Ausgaben für das Ortsmuseum waren im Rahmen des Budgets. Die Ausgaben für die Beiträge an die Hochstämme waren Fr. 8'000 höher als budgetiert (Total Ausgaben Fr. 23'000). Die Einnahmen aus dem Campingplatz sowie aus dem Hirschfleischverkauf waren etwas tiefer als angenommen.

#### **VOLKSWIRTSCHAFT**

<b>Nettoertrag Rechnung 2019</b>	<b>Fr. 72'400</b>
Nettoaufwand Budget 2019	Fr. 10'700

Das Ergebnis in der Funktion Volkswirtschaft (Wald und Mergelgrube) ist Fr. 83'100 besser als budgetiert. In der Kostenstelle Forstbetrieb steht den Aufwendungen von Fr. 1'782'200 ein Ertrag von Fr. 1'839'100 gegenüber. Die Personalkosten waren im Rahmen des bewilligten Budgets. Der Sachaufwand (vor allem Betriebs- und Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen an Dritte) liegt rund Fr. 50'000 unter dem Budget. Grund dafür sind zur Hauptsache die Minderausgaben für Betriebs- und Verbrauchsmaterial und Dienstleistungen an Dritte (Holzernte durch Dritte). Im Gegenzug musste ein Fahrzeuersatz noch im Jahr 2019 mittels Nachtragskredit im Betrag von Fr. 18'000 vorgenommen werden, was jedoch im Konto Fahrzeugunterhalt eine Entlastung herbeiführte. Die Mehrausgaben von Fr. 17'000 für externe Beratung sind auf das Rechtsverfahren gegen den Kanton Aargau (Betriebsplanung) entstanden (Kosten für Rechtsberatung- und Vertretung).

Auf der Einnahmenseite sind die Erträge tiefer als angenommen. Der Holzverkauf (zur Hauptsache Holzschnitzel) war Fr. 27'000 tiefer als erwartet. Die Entschädigungen von Gemeinden waren Fr. 91'000 tiefer als budgetiert (weniger Aufträge von Einwohnergemeinde), dafür waren die Einnahmen vom Kanton Fr. 70'000 höher als angenommen (Pflanzungen Hochwasserschutz).

### FINANZEN UND STEUERN (Vermögensverwaltung)

<b>Nettoertrag Rechnung 2019</b>	<b>Fr. 104'000</b>
Nettoertrag Budget 2019	Fr. 101'800

Bei den Einnahmen aus den Liegenschaften des Finanzvermögens handelt es sich um das Bürgerhaus, welches im Jahr einen Nettoertrag von Fr. 91'000 abwirft. Dies sind Mieterträge, welche von der Einwohnergemeinde für die Benützung der Räumlichkeiten bezahlt werden.

Der Aufwandüberschuss der gesamten Erfolgsrechnung beträgt rund Fr. 24'300. Dieser Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.

---

## Abteilung Wald und Landschaft

---

Das Jahr 2019 stand ganz im Zeichen des Zusammenschlusses der Forstbetriebe Möhlin und Zeinigerberg-Looberg. Die Ortsbürgergemeinden Möhlin, Zeiningen, Zuzgen, Hellikon und die Einwohnergemeinden Mumpf und Obermumpf haben sich entschlossen, auf den 1. Januar 2020 ihre Wälder gemeinsam zu führen und gründeten den neuen Forstbetrieb Region Möhlin.

Sitzgemeinde (Rechnungsführung, Anstellungen, Anschaffungen) ist die Ortsbürgergemeinde Möhlin. Als Zentralstandort dient der Forstwerkhof an der Unterforststrasse in Möhlin. Der Personalbestand setzt sich neu aus 1 Förster, 1 Förster Stv., 6 Forstwarten und 2–3 Lehrlingen zusammen.

Der Forstbetrieb bezweckt die fachgerechte und effiziente Bewirtschaftung der Wälder der Vertragspartner nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und des naturnahen Waldbaus. Er stellt im Rahmen der verfügbaren Mittel sicher, dass die betreuten Waldungen alle ihre Funktionen (Schutz-, Wohlfahrts-, und Nutzfunktionen) dauernd und uneingeschränkt erfüllen kann.

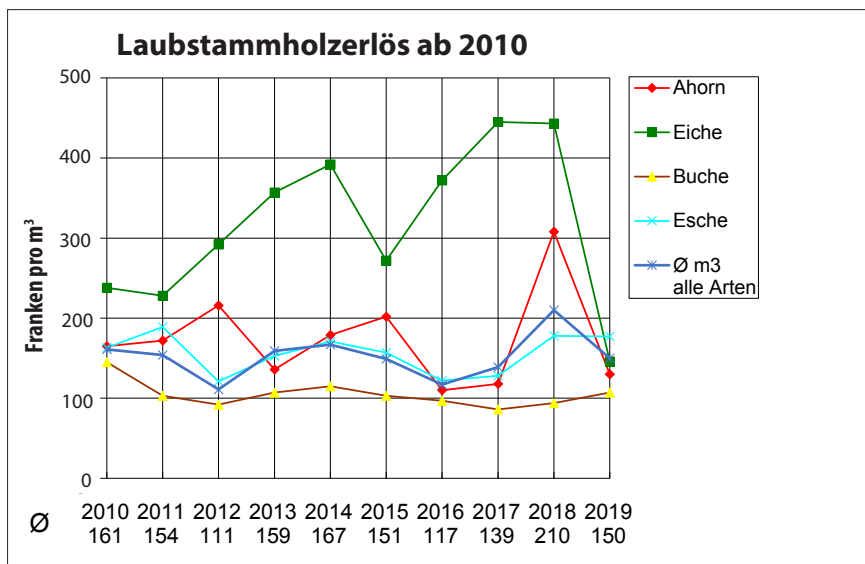
Die Einsprache gegen die Nichtgenehmigung des eingereichten Betriebsplans beim Rechtsdienst des Regierungsrats wurde abgewiesen. Gegen diesen Entscheid hat der Gemeinderat nun Beschwerde beim Verwaltungsgericht Aargau eingesetzt. Das Verfahren ist noch hängig. Damit der Forstbetrieb weiterhin handlungsfähig bleibt, gilt vorderhand der Übergangbetriebsplan.

Im August wurde die Waldbereisung im Gebiet Hölzli durchgeführt. Die Schwerpunktthemen waren, welche Auswirkungen die Klimaveränderung auf den Wald hat, die Lage rund um den Borkenkäferbefall und die Vertragsunterzeichnung des neuen Forstbetriebs Region Möhlin durch alle Vertragspartner. Der interessante Anlass bei bestem Wetter wurde rege besucht und es gab einige positive Rückmeldungen. Am Montag fand der gleiche Rundgang mit ca. 250 Schülern statt.

Der Sommer 2019 war wie bereits 2018 viel zu warm und zu trocken. Die Bäume litten erneut unter diesem Wassermangel. Ideale Bedingungen für den Borkenkäfer, welcher wieder für viel Schadholz sorgte. Daneben gab es im Frühjahr auch vermehrt Schäden an den Tannen und auf steinigem Böden (Schotter) an Buchen.

Da die Lager der Sägewerke noch vom Vorjahr gefüllt waren, konnte der Holzmarkt die erneuten Zwangsnutzungen nicht mehr aufnehmen. Der Holzpreis und Holzabsatz brach völlig ein und man konnte kein Käferholz mehr absetzen. Es blieben nur noch zwei Möglichkeiten; 1. zu nicht

kostendeckenden Preisen das Holz nach China zu exportieren oder 2. das Holz auf Lager ausserhalb des Waldes zu transportieren und später meist energetisch zu nutzen. Die Abteilung Wald und Landschaft entschied sich für Variante zwei und errichtete im Grüt ein zweites Zwischenlager mit geschädigtem Borkenkäferholz. Da man vor allem mit dem Aufrüsten des Borkenkäfernadelholzes beschäftigt war, fiel nicht so viel Laubnutzholz an.



Die Rechnung in der Finanzbuchhaltung (Forstwirtschaft) 2019 schliesst nicht wie budgetiert mit einem Verlust von Fr. 22'700 ab, sondern erzielt einen erfreulichen Gewinn von Fr. 56'954.41.

In der Betriebsabrechnung (BAR) schliesst die Waldbewirtschaftung mit einem Kostenüberschuss von Fr. 56'746 (Vorjahr Ertragsüberschuss von Fr. 33'861) ab. Beim Wirtschaftswald resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 31'399, beim Erholungswald ein Aufwandüberschuss von Fr. 27'949 und beim Naturschutzwald ein Ertragsüberschuss von Fr. 2'601.

Die Sachgüterproduktion schliesst dank dem Schnitzelbetrieb mit einem Gewinn von Fr. 41'828 ab (Vorjahr Fr. 33'114). Dies, obwohl wie in den Jahren zuvor, die Nebennutzungen (Christbäume) und der Holzschopfbetrieb defizitär waren.

Im Dienstleistungssektor konnte ein Gewinn von Fr. 60'613 (Vorjahr Fr. 39'042) erzielt werden.

Der Gesamtbetrieb ohne Investitionen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 45'695 ab (Vorjahr Fr. 106'016).

Der Verlust in der Waldbewirtschaftung von Fr. 56'746 lässt sich durch den tieferen Durchschnittserlös von Fr. 12.– pro m<sup>3</sup> Holz erklären (2018 = Fr. 79.–/m<sup>3</sup> und 2019 = Fr. 67.–/m<sup>3</sup>). Trotz diesem Kostenüberschuss in der Waldbewirtschaftung konnte dank den Gewinnen in der Sachgüterproduktion und im Dienstleistungssektor über den Gesamtbetrieb ein Erfolg von Fr. 45'965 erzielt werden. Die Nutzung lag mit 4'874 m<sup>3</sup> über dem geplanten Hiebsatz von 4'000 m<sup>3</sup>.

Die nachfolgenden Zahlen der Betriebsabrechnung zeigen die Entwicklung unseres Betriebes auf.

<b>Forstjahr</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<b>Nutzung Total m<sup>3</sup> (ohne Staatswald)</b>	<b>4'522</b>	<b>4'612</b>	<b>3'922</b>	<b>6'144</b>	<b>4'874</b>
davon					
Nadelstammholz	972	1'273	1'221	1'657	588
Laubstammholz	693	448	358	397	214
Industrieholz	338	290	0	430	183
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	2'519	2'601	2'343	3'660	3'889
Restliches Holz	0	0	0	0	0
<b>Nettoholzerlös alle Sortimente Fr./m<sup>3</sup></b>	<b>95</b>	<b>85</b>	<b>88</b>	<b>79</b>	<b>67</b>
<b>Kosten Holzernte Fr./m<sup>3</sup></b>	<b>48</b>	<b>47</b>	<b>53</b>	<b>43</b>	<b>45</b>
<b>Total gepflanzte Bäume</b>	<b>2692</b>	<b>3015</b>	<b>5443</b>	<b>6480</b>	<b>4577</b>
<b>Total produktive Arbeitsstunden</b>	<b>12'967</b>	<b>13'003</b>	<b>13'748</b>	<b>12'631</b>	<b>13'073</b>
davon					
Vor- und Kostenstellen	1'212	1'290	1'581	1'154	1'301
Waldwirtschaft OBG	4'123	3'940	3'918	4'682	4'480
Waldwirtschaft Staatswald	1'154	925	1'056	921	673
Sachgüterproduktion	846	879	961	703	799
Dienstleistungen	5'509	5'514	6'175	5'074	5'692
Investitionen	123	455	57	97	128

---

## Traktandum 3

---

### Verschiedenes

---



**Gemeinde Möhlin**

Hauptstrasse 36 | Postfach 128 | CH-4313 Möhlin  
Telefon +41 (0)61 855 33 33 | Fax +41 (0)61 855 33 99  
[gemeinde@moehlin.ch](mailto:gemeinde@moehlin.ch) | [www.moehlin.ch](http://www.moehlin.ch)

Der Gemeinderat  
wünscht allen einen  
schönen Sommer...